Johannes Brahms an Louis Ehlert

[o.O.,] April 1879
Incipit: Leider wird es nichts mit einem zweiten Besuch in Wiesbaden
Brief: 1 Blatt, 2 Seiten
Signatur: Bra : B1 : Ehl : 4
Inv.-Nr.: 2001.130

April 79.

Verehrter Freund,

Leider wird es nichts
mit einem zweiten Besuch
in Wiesbaden – da ich heute
schwerlich dazu komme.
Ich mußte mich nämlich, Rein=
thaler zu Gefallen, kurz ent=
schließen sein ganzes Charfreitag=
Concert zu übernehmen (damit
er nach Braunschweig reisen kann.)
Ich muß also Morgen schon
abreisen, der Tage aber aus
Kollegialität die Proben der
Dietrichschen Oper hören etc. etc.

[Seite 2]
Wäre nur Wien u. Kärnten
nicht gar so weit! Es hat mir
das Bummeln in hiesiger Stadt
u Gegend so gut gefallen
daß ich gar gern an ein baldiges
Wiederkommen denke.
Für heute kann ich nur
einen flüchtigen Abschiedsgruß
sagen – hoffentlich auf
baldiges fröhliches Wiedersehen,
vielleicht im Herbst!
Herzlich ergeben
Ihr
(Die Serenade von J. Brahms.
Dvorak hat uns doch
(à 4 ms.) rechte Freude gemacht!)